

Sozialpolitisches Gebet

Menschen in Bewegung – Flucht und Migration

Oktober 2024

Was	Inhalt
Begrüßung	<p>Im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes</p> <p>Ich darf euch herzlich willkommen heißen zum sozialpolitischen Gebet. Heute richten wir unsere Aufmerksamkeit auf das Thema Flucht und Migration – Menschen in Bewegung.</p> <p>Auf dem Titelblatt des Feierhefts seht ihr ein Bild des Künstlers Hansa Versteeg mit dem Titel <i>Madonna del Mare Nostrum</i>, Mutter des Mittelmeers. Maria, die Mutter Jesu, war selbst Migrantin und Geflüchtete. In diesem Bild wird sie zum Symbol für alle, die auf der Flucht sind – auf der Suche nach Sicherheit und einem besseren Leben. Die Frau mit dem Kind im Arm, eingehüllt in eine Rettungsdecke, erinnert uns an die unzähligen Menschen, die täglich gefährliche Wege auf sich nehmen: über das Mittelmeer, versteckt in LKWs, zu Fuß über Grenzen oder in überfüllten Flüchtlingslagern – um dem Elend, der Verfolgung und unerträglichen Lebensumständen zu entkommen.</p> <p>Dieses Bild fordert uns auf, über die Situation in unserer Gesellschaft nachzudenken: Wie begegnen wir den Menschen, die nach Österreich migrieren? Und in welche Gesellschaft kommen sie?</p> <p>In unserem Gebet wollen wir nicht nur für die Menschen beten, die von Flucht und Migration betroffen sind, sondern auch für ein Umdenken in unserer Gesellschaft und Politik – damit die Würde und der Wert jedes einzelnen Menschen anerkannt werden.</p> <p>Möge Maria, die Mutter des Mittelmeers, uns inspirieren, uns für eine gerechtere Welt einzusetzen und die Stimme derer zu sein, die oft ungehört bleiben.</p>
Lied	Für immer Frühling - SOFFIE
Thematisches	<p>Globale Fluchtsituation 2024</p> <p>Informationen bezogen aus dem UNHCR, dem Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen</p> <p>Die Zahl der weltweit Vertriebenen hat einen neuen Höchststand erreicht: Laut UNHCR sind 120 Millionen Menschen weltweit von ihrem Heimatort vertrieben.</p> <p>Aufschlüsselung der Zahlen:</p> <ul style="list-style-type: none">• mehr als die Hälfte davon Binnenvertriebene: Geflohen innerhalb ihres Landes• Geflüchtete außerhalb ihres Heimatlandes knapp ein Drittel, etwa 40 Millionen• Asylsuchende: rund 6 Millionen• Staatenlose <p>Aktuelle Situation in Palästina und Libanon</p>

	<p>Palästina: Die Lage im Gazastreifen hat sich dramatisch verschärft. Seit Beginn der israelischen Militäroperationen im Oktober 2023 sind schätzungsweise 1,9 Millionen Menschen, also etwa 85% der Bevölkerung des Gazastreifens, zu Binnenvertriebenen geworden. Auch innerhalb Israel sind Menschen auf der Flucht: etwa 100.000 Menschen sind aus dem Norden Israels in sichere Regionen geflohen.</p> <p>Libanon: Die jüngsten Entwicklungen haben zu massiven Fluchtbewegungen im Libanon geführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über 1 Million Menschen sind innerhalb des Libanon auf der Flucht. Viele von ihnen haben keinen Platz zu bleiben, sie sind auf den Straßen und am Strand geblieben • Mehr als 100.000 Menschen sind vom Libanon ins Nachbarland Syrien geflohen, darunter sowohl libanesisch als auch syrische Staatsangehörige <p>Besondere Herausforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinder auf der Flucht: Etwa die Hälfte aller Geflüchteten weltweit sind Kinder unter 18 Jahren. • Humanitäre Krise: Im Libanon ist die Lage besonders angespannt. Hilfsorganisationen berichten von einem enormen Bedarf an grundlegenden Gütern wie Matratzen, Decken, Trinkwasser und Hygienekits • Gesundheitsversorgung: Das libanesisch Gesundheitssystem, das schon vor der aktuellen Krise an seine Grenzen stieß, steht vor immensen Herausforderungen <p>Wenn wir an Flucht denken, denken wir oft an das Verlassen der Heimat – doch das ist nur der Anfang. Was folgt, ist Obdachlosigkeit: Campieren im Freien, auf Wiesen und Straßen, wie wir es 2015 in Traiskirchen gesehen haben, oder auf Straßen und Stränden, wie es heute im Libanon Realität ist.</p> <p>Krieg und Fluchtgründe zerstören ganze Länder. Binnenflüchtlinge, die in ihrem eigenen Land bleiben, stehen vor dem Kampf ums Überleben – der verzweifelten Suche nach Essen und Trinkwasser. Sie befinden sich in einem Land mit kollabierender Wirtschaft, zerstörter Infrastruktur und fehlender Grundversorgung. Dem unmittelbaren Kriegsgebiet und dem direkten Tod entkommen, kämpfen sie nun ums Überleben in einem zerfallenen Staat, ohne Perspektive.</p> <p>120 Millionen weltweit. 120 Millionen individuelle Menschen und ihre Geschichten. Geben wir diesen Raum in einem Moment der Stille.</p>
Lesung	Matthäus 2,13-15; 19-23
Text	<p>Spuren – Yasser Niksada Sei neben mir und sieh, was mir geschehen ist. Es ist vorbei, die Spuren noch im Herzen. Kein Platz für mich für Schlaf in diesem Bus. Die Füße vertrocknet, der Traum versank im Auge. Die Polizei sagte Stopp.</p>

	<p>Geht zurück, geht zurück. Alle dann in den Waggons, nur ich allein auf dem Gleis Das Schlauchboot sank und mein heißes Herz für Europa wurde kalt. Die Welt schlief, nur wir waren wach, hungrig, durstig, müde. Wir sind ja weggegangen, schwieriger wird es, zurückzukehren. Das ganze Sich-Zerreißen, für ein bisschen Ruhe. Nicht meine Ruhe. Die Ruhe meiner Familie.</p>
Lied	Monchmoi wonn i aufwoch – Hans Söllner
Gebetsakt Sandschale mit orthodoxen Kirchenkerzen Entzünden an der Osterkerze	<p>Ein Gebet verändert nicht die Welt. Aber es verändert die Menschen, und die Menschen verändern die Welt.</p> <p>Wir laden euch ein, zu beten. Für unser heutiges Anliegen – Menschen in Bewegung, Menschen auf der Flucht, vielleicht für Menschen in eurem direkten Umfeld, für uns als Gesellschaft oder etwas ganz anderes. Alles hat Platz, wir haben Platz. Bringt euer Gebet nach vorne in die Gemeinschaft. Zündet für euer Anliegen eine Kerze an und, wenn ihr möchtet, teilt das Gebet mit uns.</p>
Gebet für Geflüchtete	<p>Gott des Lebens Millionen Menschen sind auf der Flucht. Sie wurden vertrieben von Krieg, Hunger und Not. Ihre Lebensperspektive haben sie verloren. Sie mussten ihr Land, ihre Heimat verlassen.</p> <p>Gott der Liebe, traurig und mitfühlend denken wir an diese Menschen. Wir legen sie dir ans Herz. Sei ihnen nahe mit deinem Schutz, mit deiner Kraft und deiner bergenden Liebe.</p> <p>Gott der Hoffnung, stärke unsere Kraft und unseren Mut, Vertriebenen - Heimat und Verstummten - eine Stimme zu geben. Unsere Herzen wollen wir öffnen. Mit unserem Gebet sie begleiten. Amen</p>
Vater Unser (gesprochen)	
Abschluss	Dank, Einladung Agape
Segen	<p>Gott sei vor dir, wenn du die Welt gerechter gestalten willst und neue Wege suchst, um für andere da zu sein.</p> <p>Gott sei neben dir,</p>

	<p>wenn du für den Frieden eintrittst und Mut brauchst, um laut zu werden.</p> <p>Gott sei über dir, wenn du Schutz brauchst vor Ungerechtigkeit und vor den Mächten, die dem Leben entgegenstehen.</p> <p>Gott sei in dir, wenn du für Gerechtigkeit kämpfst und Hoffnung in schwierigen Zeiten bewahrst.</p> <p>Gott sei um dich wie ein Mantel, der dich stärkt und begleitet, auf deinem Weg für eine bessere Zukunft.</p> <p>Amen.</p>
Lied	Von guten Mächten – Dietrich Bonhoeffer/Siegfried Fietz